



Antwort zur Anfrage Nr. 0325/2014 der CDU-Stadtratsfraktion betreffend  
**Übungsflächen für die Freiwilligen Feuerwehren (CDU)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

**1.)**

**Welche Übungsflächen gibt es bisher im Stadtgebiet? und**

**2.)**

**Wann und wie können diese von den Freiwilligen Feuerwehren genutzt werden?**

Die theoretische und praktische Ausbildung der Freiwilligen Feuerwehren findet – sofern es sich nicht um einen von der Berufsfeuerwehr organisierten Lehrgang handelt – in der Regel am jeweiligen Standort der Freiwilligen Feuerwehren statt.

Für die theoretische Ausbildung verfügt jedes Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr über einen Unterrichtsraum. Sofern die praktischen Ausbildungen nicht direkt am jeweiligen Feuerwehrhaus stattfinden können /sollen, finden die Übungen auf öffentlichen Flächen im eigenen Ausrückebereich statt. Im Bedarfsfall werden die Freiwilligen Feuerwehren durch die Angehörigen der Berufsfeuerwehr unterstützt.

Nach Terminabstimmung können Freiwillige Feuerwehren grundsätzlich auch auf dem Hof bzw. am Übungsturm der beiden Feuerwachen der Berufsfeuerwehr üben.

Eine besondere Herausforderung stellen realitätsnahe Brandbekämpfungsübungen in Gebäuden dar, bei der sowohl reales Feuer (Gas- oder Holzbefuerung) als auch Löschwasser verwendet werden können.

Für diese sogenannte „Heißausbildung“ steht der Feuerwehr Mainz derzeit ein kleines Übungsgelände am Karcherweg zur Verfügung, bei dem in Containern mit Holzbefuerung realistische Temperaturen und Verrauchungen simuliert werden. Da sich das Gelände auf dem Grundstück des Grünamtes befindet, ist eine Nutzung zu den normalen Geschäftszeiten – in Ausnahmefällen auch samstags – möglich.

Da die Möglichkeiten von realitätsnahen Übungen im Stadtgebiet begrenzt sind, wurde erstmals 2013 von der Berufsfeuerwehr eine dreitägige Langzeitübung für Freiwillige Feuerwehrkräfte auf einem Übungsgelände der Bundeswehr organisiert,

an der über 30 Kräfte der Freiwilligen Feuerwehren teilnehmen konnten. Das Besondere an dieser Übung ist die intensive Durchführung vielfältiger Einsatzszenarien und der enge Kontakt mit den Ausbildern der Berufsfeuerwehr, der sich u.a. auch äußerst positiv auf reale Einsatzabläufe auswirkt. Für 2014 ist eine Wiederholung der gelungenen Veranstaltung geplant.

- 2 -

### **3.)**

#### **Welche Flächen kommen als zusätzliche Übungsplätze in Frage und ist die Verwaltung gewillt, zusätzliche Übungsmöglichkeiten zu schaffen?**

Seitens der Berufsfeuerwehr wird derzeit versucht, mit den amerikanischen Streitkräften eine Mitnutzung von Übungsflächen am Layenhof zu klären.

### **4.)**

#### **Wie beurteilt die Verwaltung insgesamt die Situation?**

Das Vorhalten besonderer Übungsobjekte ist keine Pflichtaufgabe der Gemeinde. Da die Gemeinde jedoch grundsätzlich für die Aus- und Fortbildung der Feuerwehrangehörigen zu sorgen hat, wird das Thema der Übungsmöglichkeiten verwaltungsseitig ernst genommen. Unter Ausnutzung vorhandener städtischer Flächen und Objekte (Karcherweg) und unter Mitnutzung von Hof und Übungsturm der Feuerwachen konnten den Freiwilligen Feuerwehren bisher weitere Übungsmöglichkeiten angeboten werden. Zusätzlich wurden für die Darstellung von bestimmten Einsatzsituationen im Zusammenhang mit Plansimulationen im letzten Jahr zu den vorhandenen Nebelgeneratoren auch eine elektronische Feuer-Simulations-Box angeschafft, die insbesondere von den Einsatzkräften der Freiwilligen Feuerwehren genutzt werden kann.

Mainz, 10.02.2014

Gez.

Michael Ebling

